

Kieler Nachrichten

Mittwoch, 17. April 2013, Seite 10

Milch und der Wert von Malerei

Kiel. Die Schau *Martin Hoener vs Lala Nomada* im Kunstraum B, kuratiert von der neuen Interventionsplattform essay, bringt zwei Künstler zusammen, die auf den ersten Blick wenig verbindet. Muthesius-Absolvent Martin Hoener zeigt zwei großformatige Collagen, in denen er sich mit dem Nebeneinander von Bild und Raum auseinandersetzt. Ein Buch über Jackson Pollock, dessen Bilder in den 50ern als Hintergrund für Modefotos dienten, brachte ihn auf die Idee zu dem nicht eben unkomplizierten Projekt, mit dem er auch die Wertigkeit von Malerei hinterfragt.

Ein Mode-Shooting einer befreundeten Künstlerin vor dem Porträt einer volkstümlich gekleideten Frauengestalt hat der 36-Jährige mit der Kamera begleitet und die Dokumentation, darunter kuriose Detailaufnahmen, fragmentarisch auf eine Leinwand nähen lassen, auf die er zuvor das Porträt der Frau gemalt hat. Für das farbige Puzzle gibt es ein Pendant in Schwarz-Weiß.

Lala Nomada ist Performance-Künstlerin aus Köln. Zur Eröffnung bearbeitet sie die Schaufenster der Galerie mit Milch, Spuren davon sind bis zum Ende der Schau sichtbar. Hoeners Collagen bilden den Hintergrund, werden so zur Folie für eine andere Kunstform. „Bei Lala Nomada geht es um Milch als Lebensmittel. Was genau passieren wird, ist uns bisher nicht bekannt“, sagt Kuratorin Stefanie Polek. Mit Chili Seitz hat sie essay (frz: „Versuch“) gegründet, eine Galerie ohne eigene Räume, die sich an Institutionen der Stadt „andockt“. „Die Idee ist aus der Not heraus entstanden. Man möchte künstlerisch intervenieren, hat aber nicht die Mittel, eigene Räume anzumieten“, erklärt Seitz.

Die beiden Muthesius-Absolventinnen hoffen, diese Not in eine Tugend verwandeln zu können, wenn ihre Projekte sich mit den Strukturen der Stadt verweben. So ist essay beteiligt an „Femona“, den FrauenFilmWochen in der Pumpe (ab 23.4.), bei Radio Gaarden ist ein Klangkunst-Projekt geplant. Die Schau in der Wilhelminenstraße ist Premiere von essay. sth

■ Kunstraum B (Wilhelminenstr. 35); Eröffnung heute, 18 Uhr. Do-So, 15-18 Uhr



Puzzle eines Modeshootings: Martin Hoener. Foto Ehrhardt